

Stephanie Kohlsaat



MY HOOPERS ADVANCED
VERLEITUNGEN

Impressum

© Stephanie Kohlsaat

www.hundevillas.dog

Oktober 2022

Disclaimer

Ein wichtiger Aspekt im Hundesport ist für mich die Sicherheit des Hundes. Also Verletzungsrisiken zu vermeiden. Meine Tipps für das Hooperstraining mit deinem Hund habe ich nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Du trainierst auf eigene Gefahr.

Ich wünsche dir und deinem Hund ganz viel Spaß und Erfolg beim Training 

INHALT

Inhalt	I
Welcome	1
Vorüberlegung	1
Die Übungssequenz	2
Der Belohnungsort	2
Signaleinführung	4
Finale	8
Weitere Verleitungen	9
Abschlussparcours	10
Über mich	12

WELCOME

Herzlich willkommen. Ich freue mich, dass du dir Zeit nimmst, meinen Text zu lesen. Ich wünsche mir, dass du etwas für dich herausziehen kannst.

In diesem PDF zeigt dir, wie ich mit meinen Hunden das Hörzeichen für Verleitungen aufgebaut habe.

Ich bin häufig gebeten worden, auch Filme zu erstellen. Filme zu erstellen ist nicht meine Kernkompetenz. Vor allen Dingen, da ich immer alleine bin. Aber für das Thema Verleitungen habe ich es nun mal versucht. Immer wenn in der Überschrift „Mein Film“ steht, kannst du auf das Bild darunter klicken. Die Filme sind online in Vimeo abgelegt und müssten automatisch geöffnet werden.

VORÜBERLEGUNG

Meine Hunde brauchen bei leichten Übungen inzwischen eine recht große seitliche Distanz, um selbständig arbeiten zu können.

Teste es bei deinem Hund doch auch einmal spielerisch aus, mit welchem Wohlfühlabstand ihr am liebsten arbeitet. Wählt diesen Abstand, wenn ihr euch neue Dinge zu erarbeitet.

Vielleicht habt ihr auch eine Lieblingsseite? Meine Lieblingsseite ist rechtsgeführt. Da ich das besser verstehe, fange ich Übungen immer mit dieser Seite an.

Da ich nur einen Tunnel besitze, habe ich das Verleitungssignal erst rechtsgeführt komplett aufgebaut. Danach habe ich die andere Seite aufgebaut. Die ging dann sehr schnell.

Hast du mein eBook „My Hoopers Advanced · Deine Ausrichtung“ schon gelesen? Die Ausrichtung der Schulter ist für den Aufbau der Verleitungen sehr hilfreich. Du kannst es dir hier herunterladen:

<https://www.hundevillas.dog/trainings/hooper/my-hoopers-ebooklet/>

THE BEGINNING

DIE ÜBUNGSSSEQUENZ

Dein Hund soll durch die 3 Hoops in Reihe durchlaufen. Der Belohnungsort liegt hinter dem dritten Hoop.

Die Verleitung ist in dieser Sequenz der Tunnel auf deiner Führseite.

Der 4. Hoop ist nur Zierde. Da er nicht auf der Führseite ist, stellt er für meine Hunde keine Verleitung dar. Sollte er für deinen Hund eine Verleitung darstellen nehme ihn weg und stelle etwas anderes hin.

Deine Schulter:

Wenn dein Hund am Tunnel vorbei durch den 3. Hoop laufen soll, richte deine Schulter immer in Laufrichtung auf den linken Ausleger des 3. Hoops aus. Beachte wie ich mich in meinen Filmen ausrichte. Ich zeige es dort mit meinen Armen an.



WARM UP

DER BELOHNUNGSSORT

Du beginnst mit einer Aufwärmübung, bei der du den Belohnungsort bekannt machst. D.h. du stehst in der Nähe des 3. Hoops. In der Situation stellt der Tunnel für meine Hunde keine Verleitung dar.



Du veränderst nun deine Führposition auf gerader Linie auf deinen Hund zu, bis du von hier aus gesehen leicht links neben dem Tunnel stehst.

Mein Film · Warm Up



Wenn es nicht so läuft...

Wenn der Tunnel für deinen Hund dennoch eine Verleitung darstellen sollte, nehme den Tunnel weg, bis du den Belohnungsort so fest etabliert hast. Im übernächsten Übungsschritt solltest du ihn wieder hinstellen.

GOON

SIGNALEINFÜHRUNG

In meinen Basic Büchern habe ich dir ausführlich beschrieben, wie du am besten ein neues Hörzeichen etablierst. Das machst du hier natürlich genauso. Dafür beginnst du vor dem 2. Hoop, um möglichst gezielt das Vorbeilaufen am Tunnel bestätigen zu können.

Um das Vorbeilaufen am Tunnel noch mal abzusichern kannst du ein Target an den Belohnungsort legen. Das zieht noch mal ein bisschen mehr. Du hilfst so deinem Hund, Fehler auf jeden Fall zu vermeiden und erzielst damit einen größtmöglichen Lerneffekt.

Wenn du ein neues Hörzeichen einführst funktioniert das am besten mit Clicker. In dieser Sequenz klickst du, sobald dein Hund den Tunnel passiert hat. Erinnerung dich: sobald du geklickt hast, ist die Übung beendet. Das heißt, dass dein Hund nicht bis zum Target zu laufen braucht. Darum geht es dir gerade auch nicht. Du möchtest, dass dein Hund den Tunnel passiert und DAS klickst du. Wahrscheinlich wird dein Hund sich sofort zu dir umdrehen und seinen Kecks wünschen. Das ist völlig in Ordnung. Sollte dein Hund dennoch bis zum Target laufen sage nicht „Bravooo“. Du hast geklickt, das reicht.

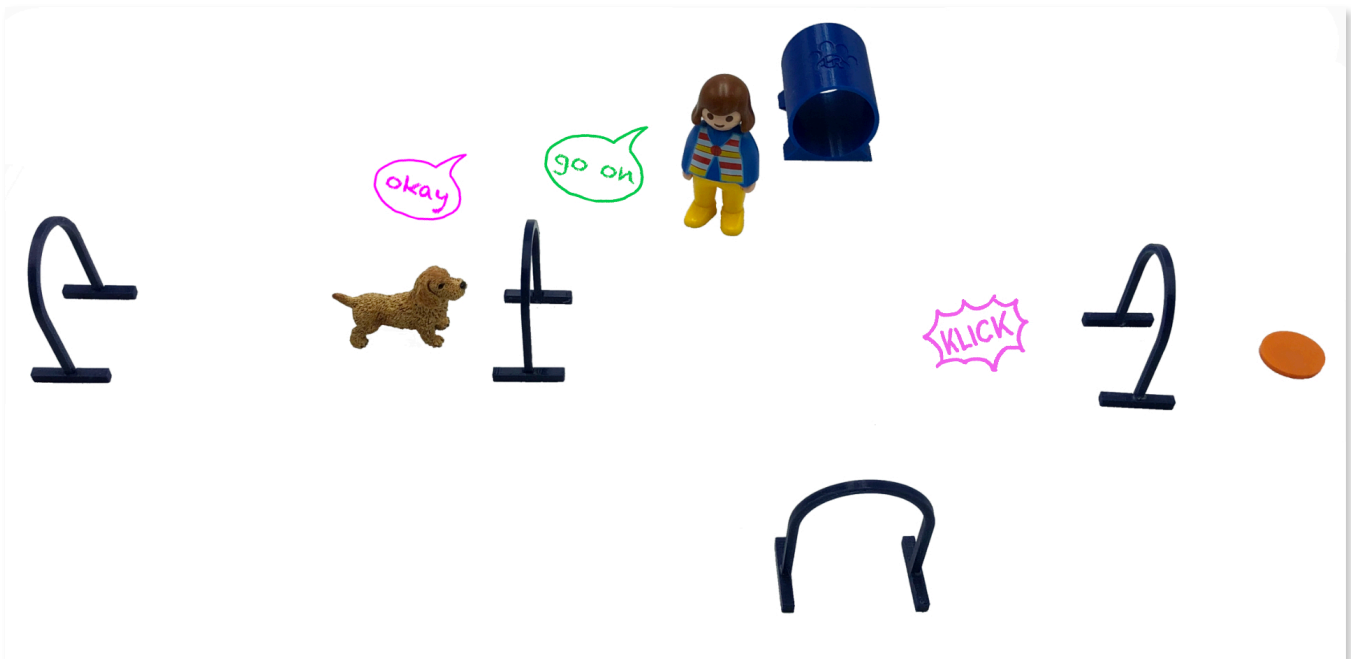
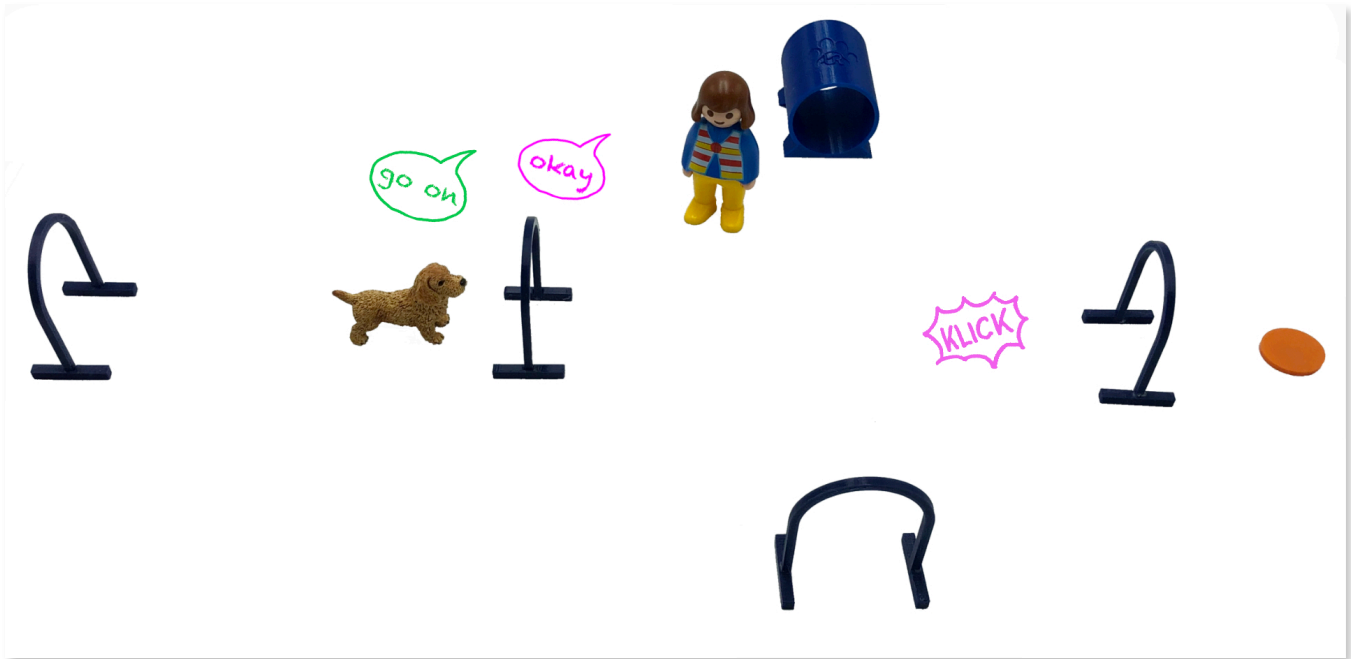
Die Schritte A:

- Dein Hund steht am Start. Bei mir war es hinter dem Hoop. Du kannst deinen Hund aber auch kurz nach dem Hoop absetzen.
- Du sagst das neue Hörzeichen. Bei mir **GoOn**.
- Du löst auf mit **Okay**.
- Wenn dein Hund am Tunnel vorbei ist -> **Klick**

Wenn du das ein paar Mal gemacht hast, drehst du die Signalreihenfolge um.

Die Schritte B:

- Dein Hund steht am Start. Bei mir war es hinter dem Hoop. Du kannst deinen Hund aber auch kurz nach dem Hoop absetzen.
- Du löst auf mit **Okay**.
- Du sagst das neue Hörzeichen **GoOn**.
- Wenn dein Hund am Tunnel vorbei ist -> **Klick**



Die Ausrichtung Deiner Schulter

Achte darauf, dass deine linke Schulter in Laufrichtung auf den linken Ausleger ausgerichtet ist.

In meinem Film zeige ich es dir deutlich an.

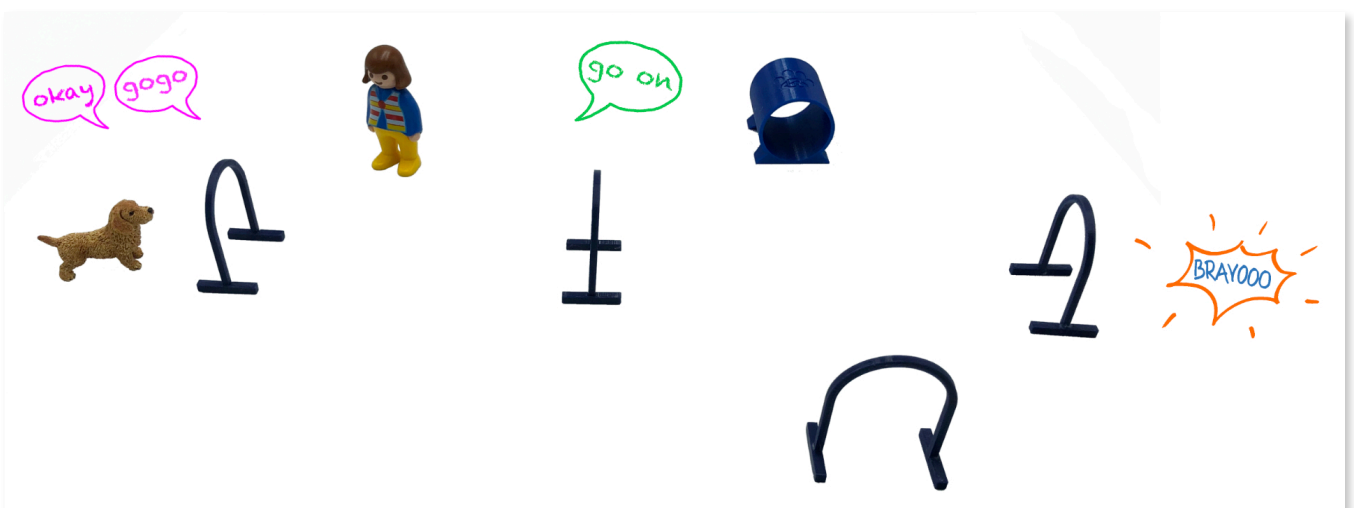
Mein Film · Signaleinführung



Wenn dein Hund das Signal verstanden hat, darf er wieder vom 1. Hoop starten und du bestätigst wieder hinter dem 3. Hoop mit „**Bravooo**“

Das Target kannst du nun entfernen.

Nun beginnst du langsam, deine Führposition auch immer mehr in Richtung des 1. Hoops zu verlegen. Wähle die Schritte so, dass dein Hund es gut schaffen kann. Ihr braucht wahrscheinlich nicht viele. **Richte deine linke Schulter immer zum linken Ausleger aus! Schau, dass du dich so wenig wie möglich mitdrehst. Bleib einfach stehen, bis dein Hund beim 3. Hoop ist. Aber wende deinen Kopf mit.**



Ich sage das Verleitungssignal vor dem 2. Hoop, damit meine Hunde wissen, dass sie sich nach dem Hoop für nichts zu interessieren brauchen. Dass sie alle danach links oder rechts stehenden Geräte ignorieren können.

Mein Film · Fin des Aufbaus



Sind du und dein Hund schon so fortgeschritten seid, dass ihr bis hier durcharbeiten konntet. Wenn ja, spätestens jetzt wäre trotzdem ein guter Moment, 1 - 2 Tage Pause von diesem Thema zu machen.



FINALE

Zum Aufwärmen machst du wieder die komplette Übungssequenz.

Nun die **Challenge**: Du lässt deinen Hund mit deinem Signal für „Abbiegen in deine Richtung“ nach dem 2. Hoop in den Tunnel laufen.

Zum Abschluss lässt du deinen Hund wieder bis zum 3. Hoop laufen.

Kleiner Tipp: achte auf meine Schulterstellung beim Start. Zum Abbiegen in meine Richtung zum Tunnel zeigt sie parallel zur Lauflinie. Für den dritten Hoop, um die Verleitung zu blocken, zeigt meine Schulter auf den linken Ausleger des 3. Hoops.

Mein Film · Finale



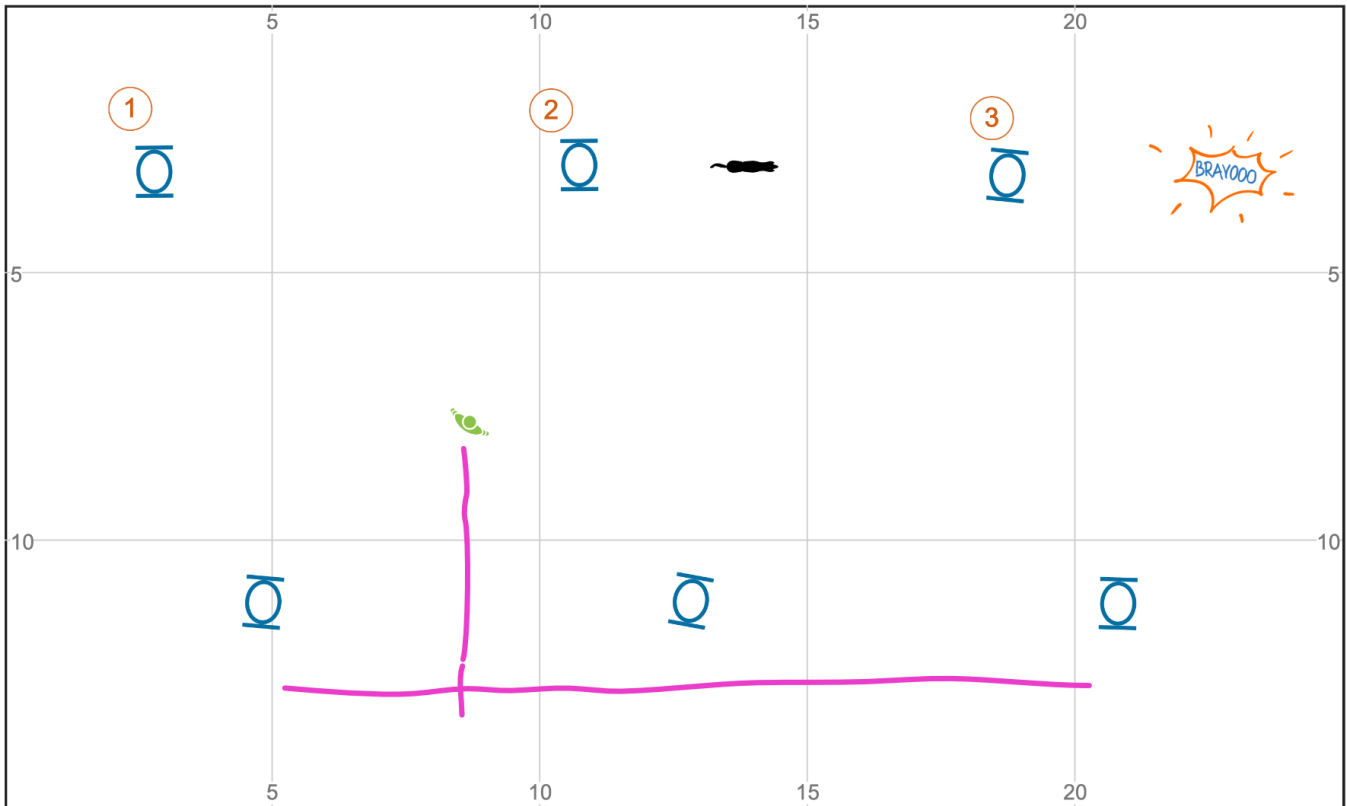
Hast du es gesehen? Aus einem Reflex heraus habe ich auch den linken Arm verwendet, um die Verleitung zu blocken.

Nun ersetzt du den Tunnel noch durch Gate, Hoop oder Tonne um das Hörzeichen zu vertiefen. Und die andere Seite nicht vergessen!

Herzlichen Glückwunsch. Dies war mein Weg, das Verleitungssignal aufzubauen. Ich hoffe, die Übung hat dir Spaß gemacht.

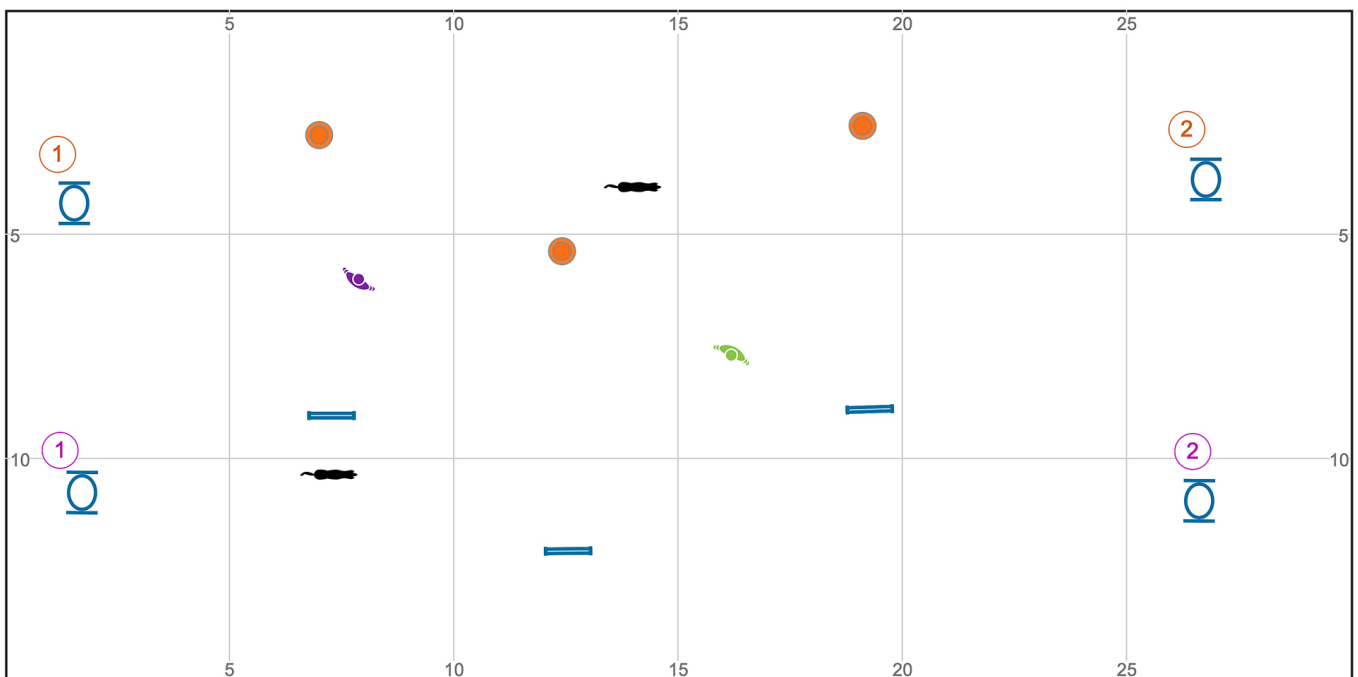
WEITERE VERLEITUNGEN

FÜHREN AUS DER 2. REIHE¹



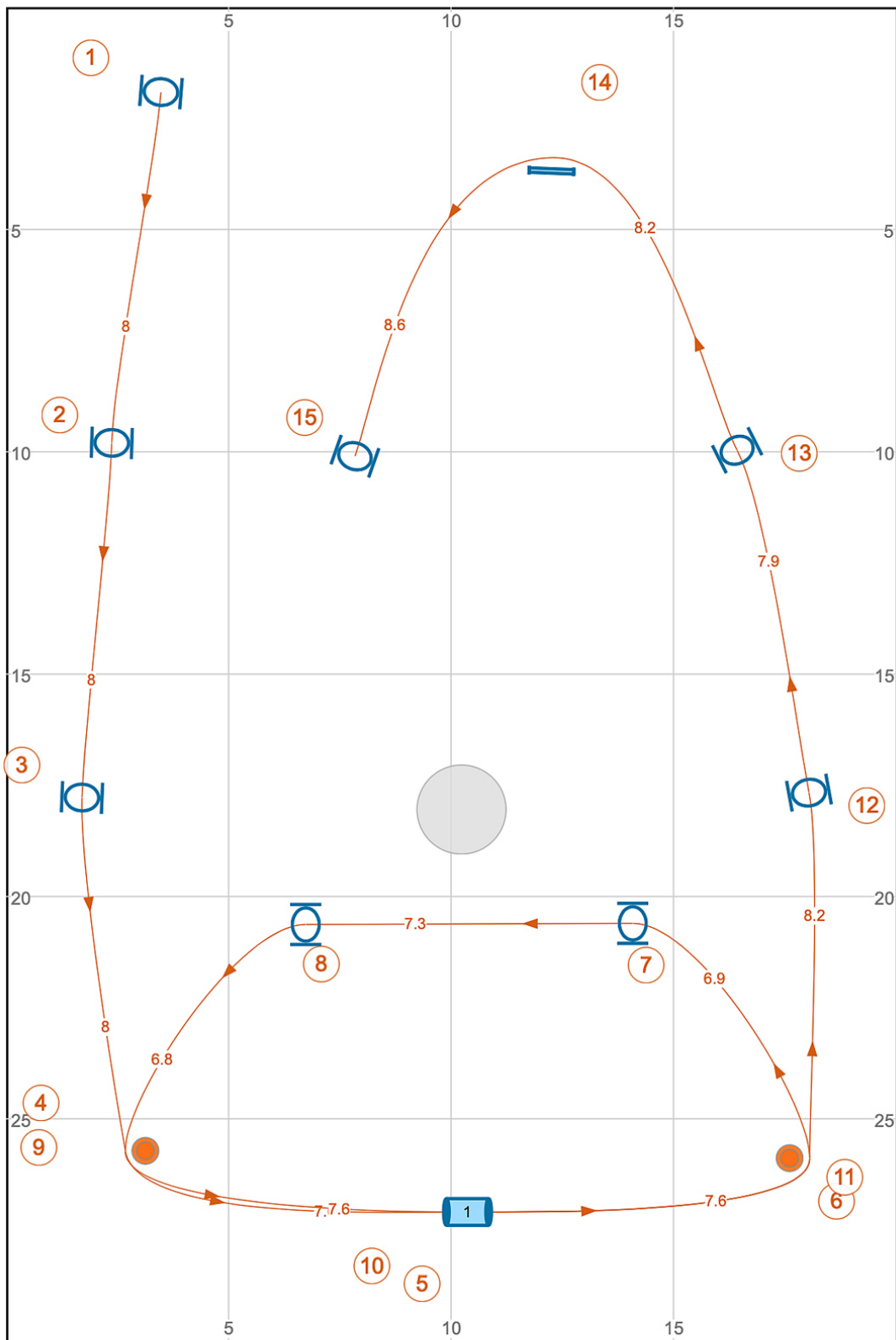
Verändere deine Führposition auf den pinkfarbenen Linien.

ZWISCHEN TONNE UND GATE HINDURCH



¹ Meine Parcours zeichne ich mit Smarter Agility. Mit freundlicher Genehmigung.

ABSCHLUSSPARCOURS



An folgenden Geräten benötigst du vielleicht dein Verleitungssignal:

3 auf 4 und 11 auf 12. Du kannst den Parcours auch rückwärts führen. Starte ggf. von Hoop 13. Da wäre die 15 vielleicht eine Verleitung von 3 auf 1.

Mein Film · Abschlussparcours

(Leider war es an dem Tag sehr windig. Darum musste ich den Ton sehr leise drehen. Ich hoffe, du kannst genug hören.)

. Ja, und Lucie kriegt immer die Kurve nach dem „InIn“ an der Tonne nicht... Hat trotzdem Spaß gemacht. Dir wünsche ich auch viel Spaß beim Schauen.



ÜBER MICH



Ich bin Stephanie.

Meinen ersten eigenen Hund bekam ich 1996. Eine ganz liebe fauve Briardhündin. Dazu kam ein schwarzer Briardrüde. Mit ihm stieg ich in den Hundesport ein. Dazu kamen aufgrund eines Zufalls zwei Schapendoesrüden. Nach dem Tod der Briards kam mein dritter Schapendoesrüde dazu. Von ihm habe ich eine Tochter behalten, mit der ich meinen ersten Wurf machte. Aus meinem 2. Wurf in habe ich eine Hündin behalten.

Mit all meinen Hunden betreibe ich Hundesport. Besonders Agility und Hoopers. Aber auch Rally Obedience oder Dummy Training. Alle meine Hunde haben die Begleithundprüfung. Mit der Jüngsten habe ich mich auf einen ganz neuen Weg begeben: mit ihr habe ich die Ausbildung zum Besuchshund beim ASB gemacht. Trainerausbildungen habe ich in Obedience und Hoopers absolviert. Dadurch bin ich auch Hoopers-Trainerin im DVG/VDH.